

Magdeburg, den 24. April 2017

Mehr als eine halbe Million Euro für mehr Sicherheit in der Gemeinde Südharz

Finanzminister Schröder übergibt STARK V-Förderbescheide

Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder übergab heute zwei STARK V-Förderbescheide in Gesamthöhe von rund **550.000 Euro**. Damit werden zwei Projekte gefördert, die der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Südharz (Landkreis Mansfeld-Südharz) dienen. Das STARK V Programm von Bund und Land hilft finanzschwachen Kommunen, wichtige Investitionen trotz fehlender Eigenmittel umzusetzen.

Für die Sanierung des Feuerwehrgebäudes im Ortsteil Breitungen stehen **341.530,00 Euro** zur Verfügung.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Gemeinde Südharz wird mit **207.798,58 Euro** gefördert.

Die Sanierung des Feuerwehrgebäudes in Breitungen ist in drei Bauabschnitte unterteilt, die ersten beiden Bauabschnitte werden mit STARK V gefördert. Geplant sind dabei unter anderem ein neuer Fußbodenbau mit Entwässerungsrinnen, die Sanierung der Stellplätze und die Vergrößerung der Toranlage, Decken-Dämmung und Beleuchtungen sowie die Sanierung der sanitären Anlagen.

Die Straßenbeleuchtung wird in allen 17 Ortsteilen der Gemeinde Südharz auf moderne und kostengünstigere LED-Leuchten umgestellt.

Finanzminister André Schröder: „Mit diesen Förderungen unterstützen wir die weitere Verbesserung der Sicherheit für alle Menschen in der Gemeinde Südharz. Mit der helleren LED-Beleuchtung tragen wir mit nachhaltiger energetischer Sanierung zu mehr Verkehrssicherheit bei. Im Ortsteil Breitungen werden mit dem sanierten Feuerwehrgebäude die Einsatzvoraussetzungen der Kameradinnen und Kameraden deutlich verbessert.“

Hintergrund:

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt, die als Antrags- und Bewilligungsstelle fungiert, hat die Zuwendungsbescheide erlassen, die die vollständige Finanzierung beider Projekte mit über 550.000 Euro vorsieht.

Das Förderprogramm STARK V stellt finanzschwachen Kommunen Mittel für Investitionen in ihre Infrastruktur zur Verfügung. Der größte Teil der Fördermittel (90 Prozent) stammt vom Bund. Sachsen-Anhalt stellt den eigentlich von den Kommunen zu zahlenden Eigenanteil aus dem Landeshaushalt zur Verfügung (10 Prozent). Die geförderten Projekte werden somit vollständig aus dem Programm STARK V finanziert, die Kommunen müssen keinen Eigenanteil erbringen.